

Mein ~~Sohn~~ jüngerer Freund
 in älterer Lebenszeit,

Dir darf ich nicht telegraphisch kurz
 danken, Dir, dem genialen Lauten-
 mann, dem geliebten Freunde,
 dem großen Künstler und
 lieben Karl!

Also sei immer in gekürzter
 von Deinem treuen alten
 Vater, der sich so gern von
 Dir aus seiner Clavierblasigkeit
 aufrütheln läßt in einem Akkod
 gern zugest. auf das Clavier
 kann singen - unter Deinen
 Fingern!

Im nächsten Winter müßt Du sein,
Das zu uns kommen: Das ganze
Quartett ist nun Grünfeld-Lieferant,
wir - bis auf den Cellisten, der
sich nicht ansetzen kann!
Bleib' gesund u' froh u' glücklich
u' besalt' ein lieb'gen Lieb

Deiner alten Freundin

David.

Grüß' Deine Brüder herzlich.

Budapest, 20. 4. 98.

Von unsrer Frau herzlichste Grüße.



